

Kooperation

Die Landwirtschaftliche Rentenbank und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) haben einen Rahmenvertrag über die langfristige ökologische Bewirtschaftung einer Waldfläche von 550 ha in der hessischen Wetterau abgeschlossen.

Die Bewirtschaftung der Fläche erfolgt nach besonders strengen Grundsätzen. Dazu zählen beispielsweise die Anreicherung von Alt- und Totholz, der vollständige Verzicht auf Biozide und ein standortgerechter Bewuchs. Die fachliche Qualitätssicherung übernimmt die Abteilung Naturschutz des Bundesforsts.



Boden- und umweltschonende Holzernte

Im Auftrag der Rentenbank führt der Bundesforstbetrieb Schwarzenborn im Forstrevier Buchenborn zudem spezielle Biotopverbesserungs- und Artenschutzmaßnahmen durch. Diese Projekte ergänzen das langfristig angelegte Engagement der Rentenbank.



Das Projekt „1.000 Baumriesen“



Bundesforstrevier Buchenborn

Das Forstrevier Buchenborn liegt an den Osthängen des Taunus (nahe Ockstadt) und zeichnet sich durch Mischwald mit einem hohen Anteil alter Bäume aus.

Für den Schutz von „Baumriesen“ bietet der Wald am Winterstein daher sehr günstige Ausgangsbedingungen. Ziel ist es, imposante Baumindividuen von der Nutzung auszunehmen und für den Natur- und Artenschutz zu erhalten.



Ausgewiesener Baumriese

Naturschutz

Alte, große und vitale Bäume haben im Ökosystem „Wald“ sehr spezielle und vielfältige Funktionen. Dennoch wird ihr Holz in unseren Wäldern häufig forstwirtschaftlich genutzt.



Schwarzspecht an Baumhöhle

Üblicherweise werden Bäume im Alter zwischen 100 und 180 Jahren geschlagen. Ihr natürliches Potenzial ist damit aber noch lange nicht erreicht. Buchen können beispielsweise problemlos 300 Jahre alt werden.

Alte Bäume sorgen durch große Mengen an Samen (z. B. Eicheln und Bucheckern) für die natürliche Verjüngung des Waldes. Außerdem sterben im Laufe der Zeit starke Äste ab. Diese bieten mit ihren wertvollen Höhlenstrukturen Unterschlupfmöglichkeiten für zahlreiche Arten, die in intensiv bewirtschafteten Wäldern nicht anzutreffen sind.



Hirschkäfer

Artenvielfalt

Auf alten Bäumen lebt eine Vielzahl an Insekten- und Spinnenarten. Auch Großkäfer sind auf alte Wälder angewiesen. Hierzu zählen beispielsweise der Hirschkäfer, der Eremit und der Heldbock.



Heldbock

Eremit

Bechsteinfledermaus

Die waldbewohnenden Fledermausarten schätzen die Höhlen und die breiten Risse im Holz alter Bäume. Die in Deutschland streng geschützten Tiere profitieren bei der Jagd zudem von den zahlreichen Insekten.



Buntspecht

Höhlen in toten und absterbenden Bäumen oder Ästen sind auch für viele Vogelarten ideale Brutstätten. Schwarz-, Grau-, Grün-, Mittel- und Buntspecht sind in Buchenborn neben Trauerschnäpper, Waldlaubsänger, Baumpeiper, Kernbeißer und Hohltaube bereits heimisch.

Mit dem Schutz der Baumriesen werden sich die Lebensräume für seltene Arten verbessern und die Populationen stabilisieren.

Bei der Auswahl der Baumriesen spielen Vitalität, eine gute Kronenausformung und die soziale Stellung eine bedeutende Rolle, denn diese Bäume sollen über eine lange Zeit ihre Aufgabe wahrnehmen können.



Vermessung der Baumriesen

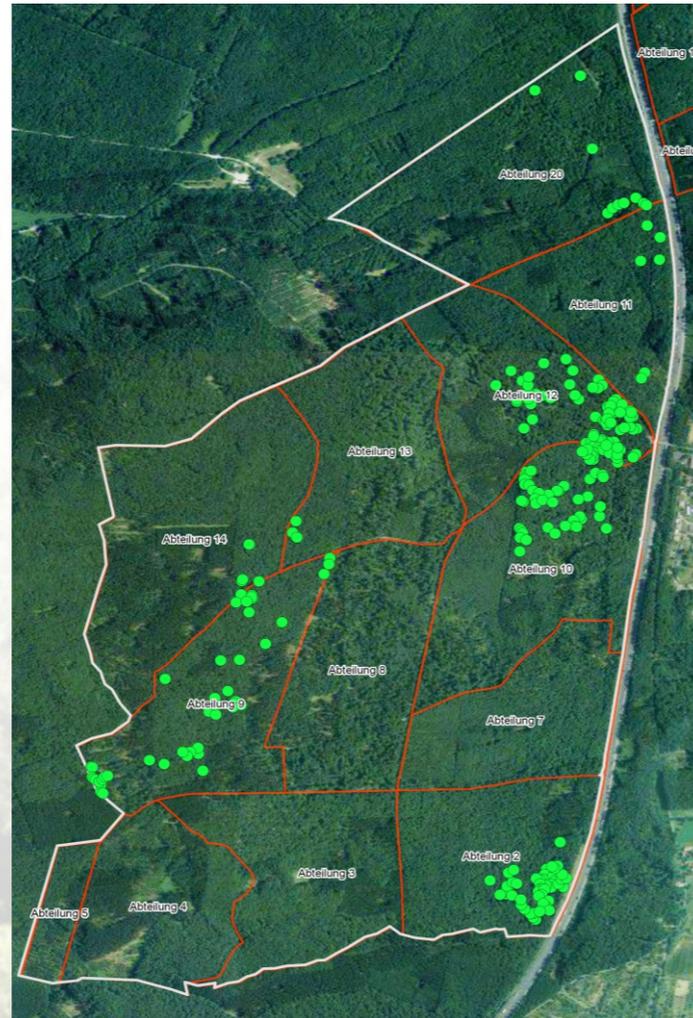
Ihr Standort wird zum Zwecke der Dokumentation mit GPS eingemessen und die Baumriesen werden zudem mit einer Plakette versehen. Diese

Ausweisung garantiert ihnen für die Zukunft eine besondere Rücksichtnahme bei der Waldbewirtschaftung.

So wird sicher gestellt, dass die Baumriesen keiner forstlichen Nutzung zum Opfer fallen. Ihr Holz verbleibt auch nach ihrem Absterben auf der Fläche und dient auch dann noch vielen Pflanzen-, Pilz- und Tierarten als einzigartiger Lebensraum.



Stehendes Totholz



Die Übersichtskarte zeigt das Projektgebiet bei Ockstadt und die ersten mit GPS eingemessenen Standorte der Baumriesen (●).



Kontakt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Bundesforstbetrieb Schwarzenborn

Küppelstr. 6
36280 Oberaula
Telefon +49 (0)6628 915290

E-Mail: Bf-Sb@Bundesimmobilien.de

Landwirtschaftliche Rentenbank

Hochstraße 2
60313 Frankfurt
Telefon +49 (0) 69 2107-0

E-Mail: office@rentenbank.de



Impressum:

Bundesforstbetrieb Schwarzenborn

Text:

Bundesforstbetrieb Schwarzenborn

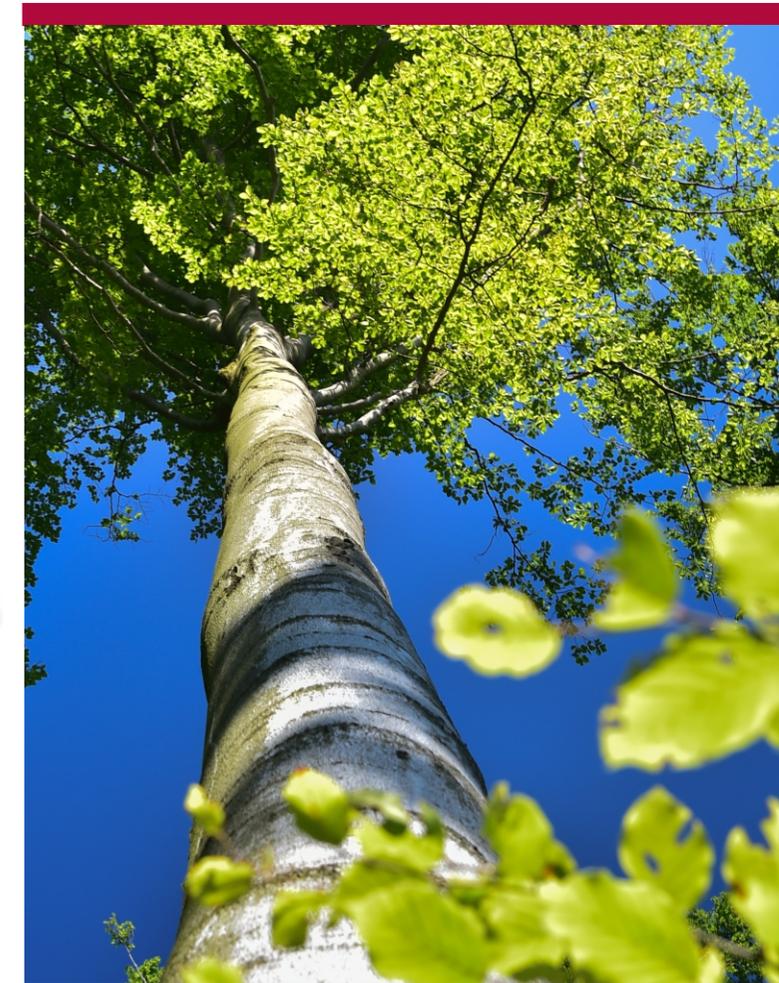
Bilder:

Holzerte mit Pferd - Internet; Bechsteinfledermaus - Tierpark Nordhorn; Hirschkäfer - Wikimedia; Heldbock - Armin Gerhardts; Eremit - Wikipedia; Schwarzspecht - MMB/Below; alle weiteren Fotos - Bundesforstbetrieb Schwarzenborn.



Der Bundesforstbetrieb ist nach PEFC zertifiziert.

1.000 Baumriesen



Natur in guten Händen

Wald bewirtschaften - Natur schützen